

► Prothetik

3D-gedruckte Provisorien sind gute Alternative

| Implantatgetragene festsitzende Prothesen aus dem 3D-Drucker stellen einer kürzlich veröffentlichten Studie zufolge eine vielversprechende Alternative zu konventionell gefertigten implantatgetragenen Provisorien dar. Dabei punkten sie nicht nur hinsichtlich Arbeitsaufwand, Kosten und Genauigkeit, sie wiesen in der Untersuchung zudem zufriedenstellende klinische Ergebnisse und eine hohe Akzeptanz auf Patientenseite auf. |

Das Forscherteam aus den USA bewertete über einen Zeitraum von vier Monaten 3D-gedruckte implantatgetragene festsitzende Prothesen, die aus dem explizit für den Druck von Prothesenzähnen und Provisorien entwickelten Dentalkunststoff OnX (nanokeramisches Hybridmaterial/Fa. Sprinray) mithilfe moderner 3D-Drucktechnologie (Sprinray Pro 55) gefertigt wurden. Trotz im Rahmen der Studie auftretender Komplikationen stuften die Wissenschaftler die 3D-Druck-Provisorien als vielversprechende Alternative ein, da bei guten klinischen Ergebnissen die mundbezogene Lebensqualität der zahnlosen Patienten unmittelbar verbessert werden konnte.

▼ QUELLE

- Brenes C, Bencharit S, Fox T. Evaluation of Prosthetic Outcomes and Patient Satisfaction With 3D-Printed Implant-Supported Fixed Prosthesis. Cureus. 2023 Jul 27;15(7):e42537, doi.org/10.7759/cureus.42537.

► Vergleichsstudie

5-Jahres-Vergleich: Implantatgetragene Einzelkronen vs. zahn-gestütztem, adhäsiv befestigten festsitzenden Zahnersatz

| 55 Patienten mit Zahnagenesie bekamen im Zuge einer Studie der Universität Kopenhagen mit dem Ziel eines Langzeitvergleichs entweder eine implantatgetragene Einzelkrone eingesetzt, um die Lücke in der Zahnreihe zu schließen, oder eine geklebte festsitzende Versorgung. |

Alle Probanden der Studie wiesen eine Zahnagenesie im Frontzahnbereich des Ober- oder Unterkiefers auf. Die Testgruppe mit geklebtem Zahnersatz (n=27) erhielt insgesamt 45 Versorgungen und wurde der Studiengruppe (n=28) mit 40 implantatgetragenen Einzelzahnkronen im 5-Jahres-Vergleich gegenübergestellt. Zu Studienbeginn, nach drei und fünf Jahren fanden Kontrolluntersuchungen statt. Nach fünf Jahren wiesen die geklebten Versorgungen eine Überlebensrate von 82 % auf – deutlich besser schnitten die implantatgetragenen Lösungen mit einer Überlebensrate von 98 % bei weniger Komplikationen ab. Alle Probanden, egal welche Versorgung sie erhalten hatten, gaben an, dass sich ihre mundbezogene Lebensqualität verbessert hat.

▼ QUELLE

- Bawa A. Resin-bonded fixed dental prosthesis versus implant-supported single crowns in the anterior region. Clin Implant Dent Relat Res 2023, 6(1):1197–1206, doi.org/10.1111/cid.13266.

Mundbezogene
Lebensqualität
konnte unmittelbar
verbessert werden



IHR PLUS IM NETZ

Studie im
Volltext



IHR PLUS IM NETZ

Studie im
Volltext

